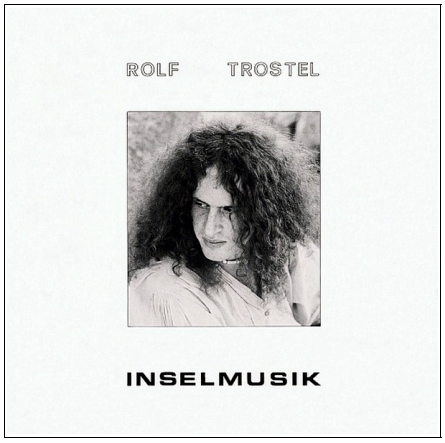

ROLF TROSTEL

I N S E L M U S I K

Reissue (Original von 1981)
CD / Vinyl / Download
VÖ: 5. August 2016

Rolf Trostel ist ein Vertreter der sogenannten Berliner Schule (Tangerine Dream, Klaus Schulze). Auf seinem ersten Album „Inselmusik“ (1981) erforscht er die klanglichen Möglichkeiten des damals neuartigen PPG-Wavetable-Synthesizers. Die Musik basiert auf Live-Performances, die Trostel Ende der 70er mit dem Krautrockgitarristen Günter Schickert aufgeführt hatte.

Formal gesprochen, ist „Inselmusik“ eine Demonstration des Synthesizers PPG Wave Computer 360 A. Einen Prototypen hatte Rolf Trostel als kurzzeitiger Vertriebsmitarbeiter des Herstellers schon häufiger öffentlich vorgeführt. Inhaltlich gesprochen, ist „Inselmusik“ minimalistische, meditative und besinnliche Musik voll von wundersamen Chor-Klängen, Flöten- und Effekt-Sounds. Sich überlagernde Sequenzer-Linien und dominante Flächen mit Wohlfühlharmonien werden durch beruhigende und besänftigende Beats getragen. Trostel beschrieb seine Musik damals als Klangfarbenkompositionen.

Heute ist die Wavetable genannte Syntheseform allgegenwärtig und – deutlich weiterentwickelt – in vielen Soundkarten und Digitalsynthesizern anzutreffen. In dem PPG Wave Computer 360 A war die Syntheseform noch sehr puristisch, was sich in einem klirrenden, teilweise harschen bis brüchigen Klang äußerte. Das sehr eigene Klangbild, gerade auch in Kombination mit der selbst für heutige Verhältnisse wuchtigen Kick der charmanten Drum-Machine CR-78 CompuRhythm von Roland, war damals mit Sicherheit deutlich überraschender als heute.

Unsere Ohren haben sich längst an die mit der Wavetable-Technologie erzeugten digitalen Klänge und Klangverläufe gewöhnt. Doch gerade die filterlose, puristische Umsetzung betont die klanglichen Eigenarten. „Inselmusik“ erlaubt es uns deshalb noch einmal zu ahnen, wie überraschend die teilweise harschen Sounds damals geklungen haben müssen.

Trostels erste Veröffentlichungen sind insofern ein wichtiges Zeitdokument und als Rarität zu werten, da sie zu den wenigen Alben zählen, bei denen der Wegbereiter der Wavetable-Synthese eine klanglich so zentrale Rolle einnahm; „Inselmusik“ hat Rolf Trostel sogar ausschließlich mit diesem Synthesizer, dem zugehörigen Sequenzer und dem CR-78-Drumcomputer im eigenen Heimstudio eingespielt. Die Erstauflage von 1000 LPs war schnell verkauft, was Trostel ermutigte weiterzumachen.

Label: Bureau B

Katalognr.: BB 230
Vertrieb: Indigo

LP EAN: 4015698005219
LP-Bestellnr.: LP 124061

CD EAN: 4015698005196
CD-Bestellnr.: CD 124062

Tracklisting:

1 Test Tanz (8:18)

2 Art Meta (11:41)

3 Ur Teil (8:33)

4 Skizo (19:00)

Kontakt:

Bureau B, Matthias Kümpflein
Tel. 0049-(0)40-881666-63,
matthias@bureau-b.com

Cover/Presskit-Download:
www.bureau-b.com/releases